

Top 5 Platzierung für NRT#48 beim ersten WM-Lauf



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN
Automobile + Motorräder



VÖLPKER
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona

Am vergangenen Wochenende fand der erste Lauf der Langstrecken Weltmeisterschaft in Magny Cours (Frankreich) statt. Das Team NRT#48 setzte sich für die Saison 2014 das Ziel unter die Top Five zu fahren. Ein durchaus hochgestecktes Ziel für die erst zweite fix eingeschriebene WM-Langstrecken Saison. Doch das komplette Team und die drei Fahrer zeigten, dass es durchaus zu realisieren sein sollte.

Neben dem der Japaner Hayato Takada, der bereits im Team seine zweite Saison bestreitet, und dem Deutschen Björn Stuppi, der seine vierte Saison bei NRT#48 fährt, kam als dritter Fahrer der dreifache Schweizer Meister Pascal Nadalet mit ins Boot. Hayato Takada sowie Björn Stuppi kannten die Maschine bereits aus der letzten Saison, an der nur wenige Veränderungen vorgenommen worden sind.

Dementsprechend zeigte sie bereits im freien Training, welches Potenzial in der Maschine steckt. Pascal Nadalet, der die Maschine noch nicht kannte, genauso wenig wie die anspruchsvolle Strecke in Magny Cours, setzte gleich ein Ausrufezeichen. Es fehlte ihm nach dem ersten freien Training nur knapp eine Sekunde auf seine Teamkollegen!

Teamchef Ingo Nowaczyk: „Für die freien Trainings hatte jeder Fahrer eine klar definierte Aufgabe erhalten. Hayato und Björn sollten ein Renn-Setting herausfahren, während Pascal die Zeit haben sollte, sich ausschließlich auf die Strecke, das Bike und sich selbst zu konzentrieren. Alle Fahrer haben ihre Aufgaben perfekt umgesetzt, weshalb wir bereits nach den Trainings ein gut abgestimmtes Bike und einen sich wohlfühlenden Pascal vorzeigen konnten. Somit waren wir schon super aufgestellt für die anstehenden Qualifikationen.“



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL

Held

BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

Die Wettervorhersage machte nicht gerade Freude! Nur das erste Qualifying sollte trocken bleiben. Somit war den Fahrern, wie dem Team klar, dass auf dem ersten Qualifying das Augenmerk liegt. „Im Regen wirst du nicht schneller“, so ein Teammechaniker. „Eine zweite Chance wird es nicht geben.“ Gesagt getan, gaben alle drei Fahrer ihr Bestes und fuhren zusammen Startplatz 16 in der Superstock raus. „Damit können wir zufrieden sein. Im Rennen wird abgerechnet. 24 Stunden sind eine lange Zeit, die erst mal durchgefahren werden müssen,“ so Teamchef Ingo Nowaczyk.

Die zweiten Qualifikationen waren wie vorhergesagt komplett verregnet, weshalb jeder Fahrer nur ein kurzes Roll out machte, um das Bike mit vollem Tank im Regen etwas besser zu fühlen.



Rennbeginn Samstag - 26. April 2014



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

Ein komplett verregener Start um 15.00 Uhr machte den Einstieg ins Rennen nicht gerade einfacher. Dies zeigte auch die hohe Sturzquote aller Teilnehmer, weshalb das Safety-Car oft auf die Strecke musste. Somit war es für die Fahrer schwer im Kopf im Rennen zu bleiben und die Konzentration hoch zu halten. Nach vier gefahrenen Rennstunden verzeichnete die Rennleitung bereits über 30 Stürze. Leider wurde auch Björn nicht vom Stürzen verschont. Er rutschte auf einer Ölspur übers Vorderrad. Allerdings ging es glimpflich aus und das Team verlor nur ca. 20 Sekunden. Zwischenbilanz nach 5 Stunden Fahrzeit: Platz 7 in der Superstock mit guten Chancen nach vorne. Das zeigten die konstanten Rundenzeiten aller drei Fahrer.

Doch dann traf das Sturzpech auch das Team NRT#48. Björn stürzte per Highsider ein zweites Mal und hatte enormes Glück, dass er nicht von anderen Fahrern überrollt wurde, da er mitten auf der Strecke zum Liegen kam. Mit starken Schmerzen an Knie und Rippen schaffte Björn die Maschine retour in die Box.

Björn: „Diesmal musste ich richtig beißen! Die Maschine aufhieven, schieben, rollen und irgendwie versuchen, die Gute wieder in die Box zu bringen, gehört zu dieser Serie dazu, das wissen wir alle. Aber nur die, die dieses Ziel schon erreichen mussten, wissen, wie unglaublich hart das sein kann!“ Ein neuer Lenkerstummel, Fußraste und ein bisschen Verkleidung, wurden ersetzt. Neue Reifen aufgezogen und getankt. Dann fuhr die NRT#48 Maschine auf Platz 9 in ihrer Klasse wieder auf die Strecke.



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

An dieser Stelle ein großes Lob an das komplette Team. Grad wenn es drauf ankommt, halten alle zusammen, und leisten einfach Unglaubliches!! Während Björn sich mit Physio-Unterstützung ein wenig von seinem Sturz zu erholen versuchte, fuhren Hayato und Pascal ohne weitere Stürze weiter. Die letzten Stunden in der Dunkelheit verliefen ohne große Zwischenfälle. Das Einzige, was Sorgen bereitete, waren die extrem wechselnden Wetterbedingungen. Man wusste wenn man rausfuhr nie, in welcher Kurve es nieselt, regnet, oder einfach mal trocken war. So das Feedback der Fahrer. Björn zeigte extremen Kampfgeist und zwang sich auch wieder auf die Maschine. Nach anfänglicher Findungsphase schaffte er es zu seinen anfänglichen Rundenzeiten zurück. 12:00 Uhr Mittags und das NRT#48 Team hatte sich auf Platz 6 in seiner Klasse vorgekämpft. Es waren noch 3 Stunden zu fahren! Platz 5 war in Reichweite! Allerdings wechselte das Wetter ständig, zwischen Regen, Trocken, Nieselregen und Sonne. Extrem schlechte Ausgangsbedingungen um sich Platz 5 zu sichern.

Der Krimi um die richtige Reifenwahl ging weiter. Nur gut, dass alle Teams die gleichen Poker-Probleme hatten. Der Himmel öffnete mal wieder komplett seine Schleusen. Ein erneuter Boxenstopp und Wechsel auf Regenräder waren unvermeidlich. Schlecht war nur, dass nach ca. 30 Minuten die Strecke extrem schnell abtrocknete und sich die Regenräder wie auf Schmierseife fuhren.

Nun war die schwerste Entscheidung zu treffen! „Wenn wir Hayato auf Regenrädern draußen lassen und er wegen den Reifen stürzt, haben wir Platz 5 weggeschmissen. Wenn wir ihn reinholen und die Räder tauschen, werden wir auf jeden fall „NUR“ Sechster“ Was also tun? Nach kurzer Überlegungsphase war es klar. Die Regenräder bleiben drauf und Hayato bleibt bis ca. 20 Minuten vor Rennende um 15:00 Uhr auf der Strecke. Die NRT#48 S 1000 RR ging um 14:40 Uhr frisch getankt, mit den alten Regenrädern und Björn auf die letzten 20 Minuten des Magny-Cours Krimi's.



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

Die Rechnung ging auf und Björn fuhr das Ding auf Platz 5 in der Super Stock heim. „Es war sehr sehr knapp, aber wir haben richtig gepokert“, so der sich langsam entspannende Teamchef. Teammechaniker: „Wir haben in keinem unserer bisher bestrittenen Rennen so viele Boxenstopps mit Radwechsel durchgeführt und noch nie so einen Wetterkrimi durchgemacht. Doch auch wenn es mindestens doppelt so anstrengend war, als bei normalen Bedingungen, sind wir alle überglücklich, dass wir mit Platz 5 für unseren harten Einsatz belohnt wurden“.



Das Bol d'Or im Jahre 2014 ist Geschichte und hat wieder einmal gezeigt was in 24 Stunden alles geschehen kann. Am Sonntag um 15:00 Uhr wird abgerechnet!

Vielen Dank an alle Teammitglieder und vor allem an all unsere Sponsoren. Ohne die wäre diese Leistung nicht möglich gewesen! Das Team NRT#48 freut sich nun auf das Heimrennen, die German Speedweek in Oschersleben im August. Gerade im Heimrennen werden wir natürlich versuchen unser gutes Ergebnis aus Magny-Cours noch zu toppen!



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren



BIKER FASHION



Vielen Dank für die Unterstützung !